

18 / 2006

## Wank (1780 m)

**Wanderung**

**Estergebirge**

### **Beschreibung:**

Der Wank ist eigentlich ein „Seilbahn-Berg“. Kann man den trotzdem hinauf wandern? Gerade im Moment sprechen einige Argumente dafür. Es gibt einen schneefreien Weg hinauf, immer auf der Sonnenseite. Und mit Massenandrang muss noch nicht gerechnet werden. Die Aussicht auf das Wettersteingebirge mit der Zugspitze ist bekannt großartig. Als Auf- oder Abstiegshilfe kann sogar die Bahn genutzt werden. Bei schönem Wetter soll diese am kommenden Wochenende bereits fahren. (Info unter [www.zugspitze.de](http://www.zugspitze.de)).

### **Anfahrt:**

Autobahn A 95 / B 2 Garmisch-Partenkirchen. Mit der Bahn bis Garmisch-Partenkirchen, Bus zur Talstation der Wankbahn.

### **Ausgangsort:**

Talstation der Wankbahn (700 m)

### **Gehzeiten:**

Aufstieg 3.00 Std.

### **Höhenunterschied:**

1080 hm

### **Anforderungen:**

Leichte Wanderung auf sonnigen Bergwegen. Auf- oder Abstieg kann mit Bahnunterstützung verkürzt werden (Mittelstation auf 1175 m).

### **Route:**

Vom Parkplatz Richtung Eckenhütte hinauf, dabei zunächst über einen Wirtschaftsweg. Später wird dieser nach rechts verlassen und man wechselt auf einen Bergweg. Ab der Eckenhütte wird es dann im Zickzack etwas steiler, wobei immer wieder die Seilbahn ins Blickfeld rückt. Von der Mittelstation der Bahn kommt man oberhalb der Eckenhütte auf diesen Anstieg. Für den Abstieg empfiehlt sich zur Zeit noch der selbe Weg. Später ist dann auch die Variante über Esterbergalm und Frauenmahd eine Möglichkeit.

### **Einkehrmöglichkeiten:**

Wankhaus (1780 m) des Deutschen Alpenvereins, Tel. 08821/56201.

### **Karte und Führer:**

Bayerische Landeskarte UKL31 „Werdenfelser Land“, 1:50000.

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).